

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Tiere im Dienste der Polizei

*Des animaux au service de la police*

Liebe Kinder!

Von jeher haben sich die Menschen die Tiere zunutze gemacht. Wir halten sie auch in der Nähe unseres Hauses, wir nehmen sie sogar in die Vertrautheit unserer Stuben hinein. Aber unsere Zeit ist nicht mehr so beschaulich wie die unserer Großmütter. Man hat angefangen, Haustiere für wertvolle Dienste im öffentlichen Leben zu verwenden und sie auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Die Hunde werden streng geschult und dressiert, damit sie nachher ihr Examen als Helfer der Polizei bestehen können. Das Roß muß sich an den tosenden Verkehr der Weltstädte gewöhnen, um es stundenlang, ohne zu scheuchen, im dröhnenden Wirrwarr der Straße auszuhalten.

In Paris z. B. steht in neuerer Zeit an verkehrsreichen Straßen berittene Polizei. Sie sorgt dafür, daß Fußgänger die «Streifen», die für sie vorgesehen sind, auch benützen. Unfolgsamen wird das Leben schwer gemacht: Auf halbem Wege über die Straße stoßen sie auf den Polizisten, der hoch zu Roß den Unachtsamen zurückschickt, damit er die für ihn bestimmte Kreuzung benütze! Was meint ihr, wären solche Maßnahmen in Zürich wohl auch nötig?

Freundlich grüßt euch euer

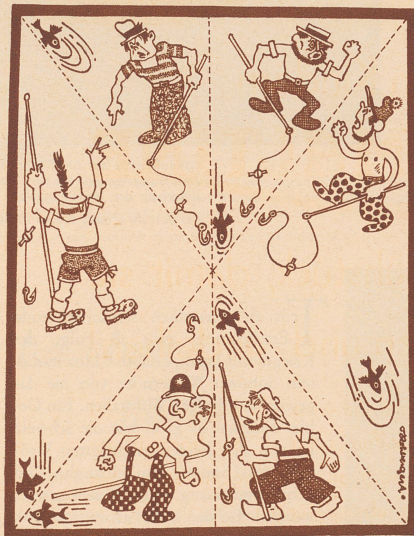
Unggle Redakter.

- 1 Wir sind in Paris. Er hat beim Ueberqueren der Straße die Fußgängerstreifen nicht benützt. Unerbittlich schickt die berittene Polizei den Verkehrssünder zurück.

*A Paris, les agents de la circulation sont souvent montés. Ainsi ils sont mieux à même de diriger le trafic et de poursuivre le passant qui ne traverse pas dans les clous.*

- 2 Bei den Wiener Polizeihund-Prüfungen zeichnete sich ein Hund durch eine besondere Leistung aus: Er sprang aufs Kommando ins Wasser und zog ein Boot an einem Seil über den Donau-Kanal.

*A Vienne. Ce chien spécialement dressé par son maître fut l'un des champions du concours des chiens policiers. Au commandement, il se jette à l'eau et remorque un bateau à l'aide d'une corde.*



Auflösung zum Teilungs-Rätsel:

Wenn wir durch die Mitte einen senkrechten Strich und dann noch zwei Diagonalen ziehen, kommt jeder zu seinem Fisch.

*Solution du problème proposé dans notre précédent numéro. Il suffisait de tracer sur le dessin une ligne verticale, puis deux diagonales pour que chaque pêcheur attrapa son poisson.*

# Kleine Welt

